



Unterausschuss Soziales und Jugend im Bezirksausschuss 21 Pasing - Obermenzing



Protokoll der Sitzung am 31.01.2017

Anwesend: CSU: K. Högn, F. Miroshnikoff, C. Fürst
SPD: G. de Cammerer, E. Lang
Bündnis 90 / Die Grünen: S. Kaschuba, A. Bergmann
FW: K.-H. Wittmann
Vorsitz: G. de Cammerer
Protokoll: C. Fürst

Alle Empfehlungen waren einstimmig.

Bürgerpost an den BA 21

**1. Raumnot in Schulen - Vorschlag für die Bürgerversammlung
E-Mail Elternbeiratsvorsitzender der Grundschule am Schererplatz**
Der Brief wird an das Referat für Bildung und Sport weitergeleitet.

2. Ärztliche Versorgung in Obermenzing

Der Brief wird an das Referat für Gesundheit und Umwelt sowie an das Baureferat weitergeleitet.
Herr Scholz wird gebeten, darüber zu informieren, dass der BA bereits Kurzzeitstellplätze beantragt hat.

Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

**Gemeinsame Sitzung Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom
22.11.2016**

**3. Zuschussnehmerdatei 2017, Vollzug des Haushaltsplanes 2017 für den Bereich „Förderung freier
Träger“ des Amtes für Wohnen und Migration; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 7291**
Zur Kenntnis.

**4. Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2016-2020, Einzelplan 4 /
Sozialbereich; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07390**
Zur Kenntnis.

Post an den BA

Von der Stadtverwaltung

Baureferat

5. Ersetzen von Spielgeräten oder Freizeiteinrichtungen in öffentlichen Grünanlagen

- Kremserstraße: 1 Spielkombination mit Rutsche und Kletterseilen
- Marsopstraße Landshoffstraße: 1 Spielkombination mit Rutsche und Kletterseilen, 1 Nestschaukel, 1
Wackeltulpe

Der UA begrüßt das sehr, dass diese Spielgeräte ersetzt werden.

Referat für Bildung und Sport

6. Stellungnahme zum Schreiben der Kermess Wirtschaftsschule vom 05.10.2016 (Schreiben BA vom 22.11.2016)

Das Modellprojekt „Wirtschaftsschule ab Jahrgangsstufe 6“ als Schulversuch wurde 2013 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus initiiert. Im November 2016 wurde der Schulversuch nun erweitert, diesmal hatten auch Wirtschaftsschulen in kommunaler Trägerschaft die Möglichkeit, sich diesbezüglich zu bewerben. In zwei Jahren sollen die bisherigen Ergebnisse ausgewertet werden, um zu entscheiden, ob dieser Schulversuch in ein reguläres Schulangebot umgewandelt oder wieder verworfen wird. „Die Bedenken der staatlichen Seite sind sicherlich verständlich, wenn man sich vor Augen führt, dass sich die Entwicklung der Schülerzahlen in den 5. und 6. Klassen der staatlichen Regelschulen grundsätzlich sehr angespannt darstellt. Insofern könnte für die eine oder andere Mittelschule im Westen der Stadt durchaus von einer beschränkten Existenzgefährdung in den unteren Jahrgangsstufen ausgegangen werden, wenn die geforderten Mindestschülerzahlen für die Bildung von Klassen (15 Schüler) nicht mehr erreicht werden.“

Zur Kenntnis.



Unterausschuss Soziales und Jugend im Bezirksausschuss 21 Pasing - Obermenzing



7. Präsentation zum 2. Schulbauprogramm

Am 11.01.2017 gab es einen Präsentationstermin im Referat für Bildung und Sport.

Ziel: Beschlussfassung des Stadtrates im 2. Quartal 2017 über ein weiteres Paket an investiven Bauprojekten (Neubauten, Erweiterungsbauten, Generalinstandsetzungen).

Vorläufiger Stand der geplanten Maßnahmen des 2. Schulbau:

Münchenweit sind 36 Projekte geplant, betroffene Schulen insgesamt 40, zusätzliche HfK/KiTiZ 9 mit insgesamt 55 Gruppen und 72 Sporthallenübungseinheiten (plus 2 neue Schwimmhallen, plus 2 BSA-Maßnahmen).

Beim Karlsgymnasium wird der Baubeginn 2018 sein.

Beim Max-Planck-Gymnasium wird der Baubeginn 2020 sein. Hinweis: 2016 wurde ein Pavillon errichtet.

Bei Maßnahmen im Bestand sind Untersuchungen und Vorplanungen mit Kostenschätzung von konkreter Einbringung in künftige Bauprogramme zwingend erforderlich. Zustimmung zur Erbringung von Vorleistungen für Maßnahmen: Bäckerstraße, GS, RS (HfK läuft separat über Kita-Bauprogramm).

Der UA fragt nach, ob das Referat für Bildung und Sport sich schon mit den Rektoren der Grundschule und der Realschule an der Bäckerstraße in Verbindung gesetzt hat.

Sozialreferat

8. Projekt „Wohnen im Viertel“ in der Mitterfeldstraße (Antrag Nr. 14-20 / B 02475 vom 07.06.2016) (Vertagung aus der BA-Sitzung am 10.01.2017)

Zur Kenntnis.

9. Nachbarschaftstreff im Quartier Mitterfeldstraße, Antrag auf Bezuschussung von sozialpädagogischem Fachpersonal (Schreiben BA vom 22.11.2016) (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.01.2017)

Der Nachbarschaftstreff wurde abgelehnt. Ein Wohncafe im Rahmen des Konzeptes „Wohnen im Viertel“ von der GEWOFAG wäre eine mögliche Lösung.

Der UA schlägt vor, dass die GEWOFAG angefragt wird, was hier genau der Sachstand ist und wann der Pavillon kommt.

Es wird ein Ortstermin „Mitterfeldstraße“ vorgeschlagen: Freitag 24.02.2017 um 16 Uhr.

10. Ausschreibung „Vom Weltspieltag zum Weltkindertag 2017“ (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.01.2017)

Der BA 21 bewirbt sich nicht, da am 28.05.2017 im Zehentstadel keine Kapazitäten frei sind und die Ausrichtung beider Tage (Weltspieltag und Weltkindertag) am selben Ort stattfinden muss.

11. Leitlinie Soziales - Vorstellung des aktualisierten Entwurfs

Aus sieben Handlungsfeldern werden fünf. Bei den Handlungsfeldern „Erziehung/Betreuung und Bildung“ sowie den Handlungsfeldern „Wohnen und Stadtteilentwicklung“ war die inhaltliche Nähe so groß, dass sie nun zusammengelegt werden: a) Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien stärken, b) Wohnen und Stadtteilentwicklung.

Für die Öffentlichkeitsphase wurde eine große Fachveranstaltung für und mit der freien Wohlfahrtspflege und anderen Akteuren aus dem Bereich des Sozialen konzipiert und im Juni 2016 durchgeführt.

Im Juni 2017 findet ein weiteres Treffen statt.

Zur Kenntnis.

12. Gleichstellungsstelle für Frauen

- Einladung zum 30. Treffen der Gleichstellungsbeauftragten am 26.01.2017 sowie Protokoll des 29. Treffens vom 20.01.2016

Frau Kaschuba wird teilnehmen.

Zur Kenntnis.

Graciela de Cammerer
UA-Vorsitzende